

Annus  
Christi  
1491

## Das Prandtstettnerische Wappen.



Stadt:  
Richter zu  
Linz be-  
schuldiget  
die von  
Steyer.

Anno 1491. Erchttag nach Georgii, beschwehrtten sich die von Steyer, bey ihren Nachbarn, denen von Linz, wider ihren Stadt: Richter, Postasalien Haußruchher, daß derselbe auf dem Land: Tag zu den Steyerischen Gesandten öffentlich gesagt: Wie die von Steyer in den gewesten Ungarischen Kriegs: Läuften, wider all andere Städte gefahren, und ihre besondern Verträge mit den Landes: Feinden gehabt, und deß gut genossen; Gleich als ob sie von Steyer sich nicht gehalten hätten, wie erbarn und frommen Leuten gebähret. Und habe er, Haußruchher, dabey gemeldet: Wann es dazu kãm, solches auch bey Kayserl. Majestät zu reden; Welches sie hoch befremde, und hätten sie solche unwarhaffte Bezüchtigung nicht verschuldet. Dann es sey bekannt, daß sie über alle andere Städte, im Land ob der Enns, von den Feinden beschwehret und angefochten gewest seyen, und doch allweil, von Anfang bis zum Ende, ohne Wissen und Geschafft der Fürsten und obristen Hauptleut keinen Tag mit den Feinden einen Fried gehabt, ihr Leib und Gut nicht gespart; Auch darunter eine Zeitlang, weder um Geld, noch in andere Wege, auf Wein und ander Speiß zu der Stadt Nothdurfft, nie kein Gleit haben mögen; Begehrten hierüber an die von Linz, ihren Stadt: Richter zum Abtrag der Injurien anzuhalten.

Aufbott  
gen Linz  
zu erschei-  
nen.

Am Sonnabend schreibt der Kayser durch offene Patent aus Linz: Es seyen jetzt merckliche Sachen fürkommen, daß zu Verhütung des Landes Schaden, eine Anzahl Boldt zu Ross und Fuß auf St. Johannis: Tag zur Nacht gen Linz, eilend zu schicken; Derselben Sach und Anschlag, neben Ihro Majestät Hof: Gesind und andern, in drey oder vier Tagen, auszuwarten sen. Aus dem Traun: Viertel, wurden zu erscheinen gefordert: Der Abt zu Garsten mit 10. Fuß: Knechten. Der Probst zu St. Florian mit 24. Fuß: Knechten, und 4. Pferden. Herr Georg von Lössenstain 10. zu Fuß, und 6. Pferden. Herr Caspar von Bolekhenstorff 8. Fuß: Knechten, und 4. Pferden. Vincenz Oberhammer 3. Pferde. Sigmund Kuenberger 3. Pferde. Georg Kirchweger 6. Pferde. Sachs zu Allmegg 4. Pferde. Stadt Steyer 32. zu Fuß. Enns 10. zu Fuß.

Gleicherweiß, als zu Eingang des Monaths Augusti ein Einfall vom Feind jenseits der Donau besorgt wurde, welche Willens waren, die Berung zu

zu